

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen.
 Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im Auto Gyro Line Maintenance Handbuch Cavalon durchzuführen
 Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.
 Alle Drehmomente sind Standarddrehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
Fluggerätvorbereitung							
1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden als Referenz zum Übergabe-Check- flug nach abgeschlossener Wartung						
2	Gyro reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen	X	X				
3	Feststellen aller relevanten - Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) - Service Bulletins (SB) Für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.b. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Identifikation von - Komponenten mit Lebensdauerlimitierung (TCI) - Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen - gemeldeten Problemen	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller - Seriennummern mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen - Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) - Lufttüchtigkeitsgrenzen (AWL) - Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) Gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll (AG-F-ECL), bzw. Inspektionsprotokoll-Deckblatt (AG-F-PCS)	X	X				
6	Alle Wartungsdeckel/Wartungsabdeckungen/ Mast & Motor Verkleidungen und Kielrohr Abdeckung abnehmen & prüfen	X	X		52-00-00 4-1		
7	Mittelkonsole ausbauen	X	X		67-10-00 4-1		
Rotorsystem							
8	Teeterwinkel prüfen	X	X	14° +/-1°	62-11-00 6-4		
9	Rotor ausbauen	X	X		62-11-00 4-1		
10	Rotorblätter prüfen.	X	X		62-11-00 6-1 SIL-2019-03-B		
11	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen			500 Std./ 2 J. Nach 1500 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf 100 Std. oder 2 Jahre reduziert. In korrosionsfördernder Umgebung jährlich empfohlen	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
12	Rotor wieder zusammenbauen	X	X		62-11-00 4-3		
13	Anzugsmoment der Rotorblätter in der Rotorhub prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm	62-11-00 4-3		
14	4 Schrauben der Rotornabe auf Korrosion prüfen			200 Std./ 2 J.	62-11-00 6-3		
Bugfahrwerk							
15	Bugrad prüfen auf allgemeinen Zustand, richtigen	X	X	1,5 – 1,8 Bar			

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers			Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
16	Radhaus (wenn vorhanden) auf Freiheit zum Bugrad, festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X				
17	Bugradgabel überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung	X	X		SIL-2020-02		
18	Dämpfungsgummi des Bugfahrwerks auf allgemeinen Zustand und Funktion überprüfen	X	X		32-20-00 8-1		
Cockpit							
19	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen	X	X				
20	Filter Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen		X		36-21-00 8-1		
21	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist		X	0,5 bar / Std max. Verlust			
22	Sicherheit der Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen prüfen	X	X				
23	Wenn vorhanden - Heizung Hebel auf Freigängigkeit und Heizung auf Funktion prüfen	X	X				
24	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Haupt und Zusatz-Kraftstoffpumpe(n) prüfen	X	X				
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobes durchführen	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionslichter durchführen	X	X				
27	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landelichter durchführen	X	X				
28	Funktionsprüfung der Fahrtmesser durchführen		X				
29	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist		X				
30	Sicherstellen, dass der Kompass kalibriert ist nach den Herstelleranweisungen		X				
31	Wenn vorhanden - Richtige Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser sicherstellen nach den Herstelleranweisungen. Sicherstellen, dass die Sicherungsbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen	X	X				
32	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X				
Bugfahrwerk/Seitenruder Steuerung							
33	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen HINWEIS: Bei den angegebenen Abmessungen handelt es sich um Nennmaße, die je nach Höhenleitwerkseinstellung um bis zu 50 mm abweichen können.		X	Links 900mm +/- 25mm Rechts 840mm +/- 25mm	27-20-00 5-1		

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
34	Pedale auf Freigängigkeit prüfen. Pedal Lager und Endstellungsböcke einölen mit AG-LUB-01 (Ballistol). Prüfen dass der Pedalverstellzug fest im Knopf sitzt.	X	X				
35	Vordere Bugrad/Seitenrudersteuerung überprüfen auf allgemeine Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, keine Verformung oder mechanische Beschädigung, keine Scheuerstellen	X	X				
36	Seilspannung zwischen Bugradanlenkung und Umlenkjoch kontrollieren. Spannschlösser Sicherungen prüfen. Seildurchführungen überprüfen, keine Scheuerstellen	X	X				
37	Umlenkjoch auf Leichtgängigkeit prüfen, alle Anschlüsse frei. Befestigungsbolzen und Anschlüsse gesichert. Hauptbefestigungsbolzen des Umlenkjoch gesichert (Zugang über Blindstopfen am Rumpfboden)	X	X				
38	Obere Seitenruderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltetasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen	X	X	0,2mm			
39	Befestigungselemente der Seitenrudersteuerung prüfen Steuerzüge ölen AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
40	Leitwerksaufnahmelaschen am Kielrohr überprüfen, keine Deformation, keine Risse in Schweißnaht	X	X				
41	Drehmoment Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm			
42	Leitwerk und Seitenruder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen. Entwässerungsbohrungen offen und sauber	X	X				
43	Vorhandensein und Sicherheit des Trimbleches prüfen	X	X				
Flugsteuerung							
44	Push-Pull- Steuerzüge überprüfen auf sicheren Sitz, Spielfreiheit, kein Scheuern, keine sichtbaren Risse an den Anschlüssen. Sicherheit der PPC Klammern prüfen	X	X	Max Spiel 5mm	67-00-00 6-1 67-00-00 8-1		
45	Linke und rechte Steuerknüppel überprüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion (Freigängigkeit über den kompl. Steuerweg), fest und gesichert. Elektrisches Steckverbindungen prüfen, keine Beschädigungen/scheuerstellen	X	X				
46	Einstellung der Rollsteuerwegbegrenzung überprüfen	X	X	2mm	27-10-00 5-1		
47	Flugsteuerungsjoch überprüfen auf Allgemeinzustand, Bewegungsfreiheit, sichere Montage, Beschädigung oder Verformung, kein Scheuern. Lager und Kugelgelenke ölen mit AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
Zelle/Rumpf							
48	Linke und rechte Sitz und Scharnieren auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	prüfen						
49	Linke und rechte Sitz Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Dichtheit und festen Sitz prüfen	X	X				
50	Linke und rechte Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
51	Linke und rechte Sitzlehnenverstellung überprüfen auf Funktion, sichere Rastung und Befestigung	X	X				
52	Sichtkontrolle der Headset-Anschlussplatte durchführen	X	X				
53	Headset-Halter prüfen auf Zustand und Befestigung, keine Risse.	X	X				
54	Kabinentüren prüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion, Befestigung, keine Beschädigung	X	X				
55	Linke und rechte Türscharniere überprüfen auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Freigängigkeit, keine Risse	X	X				
56	Linke und rechte Türverriegelung prüfen auf korrekte Funktion und Rastung des Verriegelungshebels	X	X				
57	Frontscheibe und Türenfenster überprüfen auf allgemeinen Zustand, Funktion, keine Risse. Kanäle der Schiebefenster mit AG-LUB-04 (Silikonspray) schmieren.	X	X				
58	Schiebefluganzeiger/Faden prüfen ob vorhanden und funktionsfähig	X	X				
59	Zelle überprüfen auf allgemeine Zustand, keine Risse, Verformung oder Beschädigung	X	X				
60	Prüfen der Kabinenbelüftung allgemeine Zustand, sichere Befestigung, funktionsfähig. Sicherstellen, dass die Öffnung unter dem Rumpf frei von Verstopfungen ist	X	X				
61	Antennen und Halterungen auf sichere Befestigung prüfen, keine Beschädigungen	X	X				
62	Kielrohr prüfen auf allgemeinen Zustand, Schweißnähte, Rissfreiheit, kein Verformung	X	X				
63	Kielrohrschutze prüfen auf allgemeine Zustand und Befestigung	X	X		55-00-00 8-1		
64	Mast-Gummilager überprüfen. Bewegung im Zusätzliche Arbeitsbericht notieren		X		62-51-00 6-1		
65	Mast ausbauen, Sichtkontrolle Mast-Gummilager, Mast einbauen			200 Std			
66	Mast überprüfen auf sichere Befestigung, Risse (Schweißnähte), Verformung		X				
67	Drehmoment der Mastsicherungsschraube prüfen		X	20Nm			
68	Prüfen, ob alle angebrachten Aufkleber / Hinweisschilder lesbar sind und mit den Betriebsbeschränkungen übereinstimmen		X	Betriebs Handbuch od. TADS			
Stau-Statik-Anlage/Pneumatik System							
69	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit prüfen	X	X				
70	Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit, keine Leckage prüfen. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1		

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	abtrocknen						
71	Alle Pneumatik-Leitungen und Verbinder im Rumpf prüfen, keine Scheuerstellen, scharfe Kurven oder knicken	X	X				
72	Pneumatik-Box und Kompressor prüfen, sicheren Sitz, keine Scheuerstellen oder Beschädigung	X	X				
Hauptfahrwerk und Bremsen							
73	Hauptfahrwerksschwinge und Befestigungen am Rahmen, und Achsen auf Beschädigungen und Ermüdung (Risse und Verformung) prüfen	X	X				
74	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers prüfen. Reibungslosen Betrieb des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X	2,0 – 2,2 Bar Empfohlene Profiltiefe: 0,5mm min			
75	Radhäuser auf Freiheit zum Räder, festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X				
76	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, keine Leckage, Scheuern prüfen	X	X				
77	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und keine Leckage prüfen	X	X				
78	Bremsbeläge auf Abnutzung (Verschleißmarke/Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen		X		32-40-00 8-2		
79	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung prüfen. Drehmoment der 4 Befestigungsschrauben prüfen		X				
80	Mittel-Konsol Gas/Brems Einheit auf richtige Funktion, festen Sitz, Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand, keine Leckage prüfen. Flüssigkeit (DOT4) nach Bedarf nachfüllen		X				
Prerotator							
81	Pneumatikkupplung überprüfen auf Funktion, festen Sitz, Pneumatik-Anschlüsse, keine Abnutzung oder scheuern.		X	63-11-10 6-1 'Verfahren' Teil 2: 0.5-1.0mm für Kupplung III & IV	(63-11-10 5-1 nur RKII) 63-11-10 6-1 SIL-2021-02		
82	Kupplungsmitnehmer hinten (Triebwerksseite) und vorne (Kupplungsseite) überprüfen, allgemeine Zustand, +keine Risse		X		63-11-10 6-1		
83	Manometer mit T-Stück in Steuerleitung zur Kupplung anschließen und Steuerzeit prüfen. Bei Abweichungen AutoGyro Technisches Support kontaktieren.	X	X	RKII 0-5 Bar in 5-10 Sek RKIII 0-8 bar in 5-10 sek			
84	Prerotator-Antriebswellen mit Keilwellenkupplung überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, ruhigen Lauf, kein Lagerspiel, Verformung oder Risse (insbesondere an den Flanschen) Keilwellenkupplung schmieren*	X	X	*Liquid Moly LM 47 MoS2 (45506)			
85	90-Grad-Winkelgetriebe überprüfen auf allgemeine Zustand, sicheren Sitz, ruhigen Lauf, keine Undichtigkeiten	X	X				
86	Oberer Eingriff des Prerotators überprüfen. Zahnflankenspiel überprüfen. Bendix-Welle mit AG-LUB-01 (Ballistol) oder gleichwertigem Schmiermittel schmieren Verzahnung des Zahnkranzes leicht einfetten mit		X		63-11-30 6-1		

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	AG-GRS-01 (WHS 2002)						
87	Welle und Kardangelenke mit AG-CPS-01 Hohlraumspray besprühen		X				
Rotorkopf							
88	Brems/Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
89	Roll Trimm Zylinder überprüfen auf sicheren Sitz, kein Beschädigung		X				
90	Alle Pneumatik Schläuche am Kopf auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen.	X	X				
91	Teetertower/Lager Einheit erneuern			1500 Std.	62-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
92	Rotorkopfbrücke (RK II) prüfen kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) RK III Seitenplatten und Rollanlenkung prüfen kein Verformung, Beschädigung, Risse (Schweißnähte) Aluminium RK Brücke prüfen (RK III) kein Verformung, Beschädigung, Risse. Drehmoment des Hauptbolzens prüfen. Splint anbringen		X	Min 120Nm Max 160Nm	62-31-00 6-1		
93	Rotorkopf III - die beiden Schrauben der Rotorkopfbrücke Seitenplatten einzeln entfernen und untersuchen auf Korrosion. Bei Bedarf austauschen. Beim Wiedereinbau Fett AG-GRS-01 (WHS2002) auf die Bolzenschäfte auftragen.			28Nm Alle 2 Jahre oder 200 Std, je nachdem, was zuerst eintritt			
94	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen Geprüfte Winkel in den Arbeitsbericht eintragen Schmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X	V: -4° H: 20,5° R: 7,5° L: 8,75°	62-32-00 6-1		
95	Nur für Kreuzgelenk II (Tellerfedern) und Kreuzgelenk III (RKIII): Ausbrechkraft am vorderen Steuerknüppel messen.			200 Std 15Nm Max. Kein Stick-Slip erlaubt	62-32-00 5-1		
96	Drei vorhandene Splinte prüfen und sichern	X	X				
97	Rotor-Bremsbelag auf Funktion u. Verschleiß prüfen (inkl. vordere Bremse RKIII)		X				
98	Korrosionsgefährdete Teile mit AG-CPS-01 Hohlraumspray behandeln		X				
Kraftstoffsystem							
99	Kraftstofftanks überprüfen. Dazu Drainabdeckung entfernen und Tanks prüfen auf allgemeinen Zustand, keine Undichtigkeiten, Risse, Schwellungen (Schläuche) oder Benzin Geruch		X				
100	Tankfüllstandskennzeichnung (Peilstab) prüfen und mit Kraftstoffanzeige vergleichen		X				
101	Das Tankinnere auf Fremdkörper prüfen. Wenn gefunden, entfernen	X	X				
102	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen		X				
103	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und Zustand prüfe.	X	X				
104	Kraftstoffablassventile (drain) prüfen, keine Undichtigkeit		X				
105	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und		X				

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	sicheren Sitz prüfen						
106	Alle Kraftstoffleitungen prüfen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke.		X		SIL-2021-03		
107	Nylon- u. KL145-Kraftstofffilter prüfen und falls notwendig ersetzen			Empfohlen 500 Std. / 3 J. oder je nach Zustand	28-20-00 6-1 28-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
108	Innere Filter der elektrischen Kraftstoffpumpe prüfen und reinigen		X		28-20-00 6-1		
109	Kraftstoff-Absperrhahn prüfen auf Funktion sichere Befestigung, Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsabdeckung		X				
Ölkreislauf							
110	Ölkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen. Zustand der Gummihalierungen prüfen		X				
111	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems prüfen auf sichere Befestigung, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen . Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung.		X		SIL-2021-03		
112	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit oder poröse Schläuche prüfen		X				
Kühlmittelkreislauf							
113	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs überprüfen auf festen Sitz, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen Auf festen Sitz der Schläuche an Armaturen prüfen		X		SIL-2021-03		
114	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
115	Prüfen des Kühlerlüfters auf Funktion, keine Beschädigungen der Gebläsegitter oder der Blätter	X	X				
116	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am Kühlfüssigkeitsschlauch vom Zylinder 2 prüfen		X				
117	Prüfen des Kühlmittelüberlaufbehälters auf korrekten Kühlmittelstand, festen Sitz, keine Scheuerstellen	X	X				
118	Prüfen des Thermostats auf festen Sitz, angebrachtes Erdungskabel, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen oder Beschädigungen		X				
Propeller							
119	Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen.	X	X				
120	Wenn vorhanden – Spinner abmontieren und mit Grundplatte überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, kein Risse.	X	X		61-10-00 4-1		
121	Abstand Propellerspitze zum Rahmen prüfen	X	X	10cm Min.			

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
122	HTC: Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubenkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15 Nm			
123	HTC: falls verwendet - Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
124	HTC: Prüfen, ob alle Blätter die gleiche Steigung haben		X	AG Propellerblattlehre (30492)	61-10-00 5-1		
125	IVO: Blätter überprüfen auf losen Torsionsstab (Klopftest). Zustand der Kohlebürsteneinstellung überprüfen (1mm). Anzugsmoment der Schrauben prüfen	X	X	40 Nm	RSUK0325 RotorSport IVO-prop manual. SIL-2018-04-B		
126	IVO: Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
127	IVO: Kontrolle der Kabelführung & Sicherheit		X				
128	Wenn zutreffend, Spinner wieder montieren mit AG-BAS-02 Loctite 243	X	X				
Triebwerk und Aggregate							
HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen. Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein							
129	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Undichtigkeiten durch Scheuern, Oxidation, Polschutz, Ladezustand/-zustand prüfen		X				
130	Motoraufhängung auf allgemeinen Zustand, keine Risse oder Verformung prüfen		X				
131	Gummilager der Motoraufhängung prüfen auf Befestigung und Zustand des Gummis		X		SIL-2018-02-C		
132	Ringmount der Motoraufhängung prüfen auf sichere Befestigung, keine Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment Schrauben Ringmount zum Motor prüfen		X	40 Nm			
133	Gleichrichterregler überprüfen auf Allgemeinzustand, sichere Befestigung, keine Scheuerstellen an der Verkabelung, Erdungs-(L-) Verbindung nicht korrodiert oder geschmolzen, Dichtigkeit der Steckverbindung		X				
134	Abgassystem auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, keine Leckage, Risse (Klopftest) oder lose Niete prüfen. Vorhandensein und Zustand der Haltefedern und des Sicherheitsseils prüfen. Bei Bedarf ersetzen. Schieberohr am Abgaskrümmter (Zylinder 1) auf Beweglichkeit prüfen und schmieren (AG-LUB-02) anti-seize		X		SIL-2018-05-C		
135	Schalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdraht prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdraht durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht		X				
136	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an:	X	X				

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)	Datum:	

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std. /1 Jahr	Sonstiges	AMM Kapitel/ Arbeitskarten / SB/SIL Referenz	Eintrags nr. im Arbeitsbericht	Initialen
	Öltank-Ablassschraube Ölwannen-Ablassschraube Vergaser-Luftfilter Ölpumpe Magnetschraube (nach der ersten 100Std.-Wartung)						
137	Sicherstellen, dass Choke- und Gashebel sich von Anschlag zu Anschlag frei bewegt und dass Turbo-Rastung positiv fühlbar ist. Sicherstellen, dass Kabel mechanisch synchronisiert werden. Hebelgelenke schmieren AG-LUB-01 (Ballistol Öl)	X	X				
138	Falls vorhanden, ausreichend Freigängigkeit zwischen Airbox und Motoraufhängung überprüfen	X			71-20-00 6-1		
139	Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel: Beim dem Ablassen des gesamten Ölinhalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm - Filterpapier läuft. Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild des Ergebnisses bei		X				
140	Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube: Fügen Sie vor der Reinigung diesem Protokoll ein Bild der Magnetschraube bei		X				
141	Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters: Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild der Papiermaschenweite vom aufgeschnittenen Filter bei		X				
142	Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl: Verwendeten Öltyp im Arbeitsbericht notieren		X				
Finalisierungsarbeit							
143	Rotorsystem montieren und über den Schmiernippel im Teeterblock abschmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)	X	X		62-11-00 4-4		
144	Eine Prüfung der Werkzeug und loser Artikel durchführen	X	X				
145	Sicherstellen, dass alle Wartungsdeckel wieder montiert sind	X	X		52-40-00 0-1 52-00-00 4-1		
146	Gyro sicher festbinden und einen Bodenlauf durchführen	X	X		AG-F-PGR- Generic		
147	Mittel Konsol wieder montieren	X	X		67-10-00 4-1		
148	Bei Bedarf einen Testflug durchführen	X	X				
149	Sicherstellen, dass alle Logbucheinträge richtig durchgeführt und Wartungsdokumentation aktualisiert wurde	X	X				
150	Führen Sie alle weiteren Dokumentationen, die von Luftfahrtbehörden im jeweiligen Land verlangt werden, durch	X	X				

Aufgaben erfüllt von (Name):	Protokollierte Motorstunden:
------------------------------	------------------------------

Gyro Werk-Nr.:		Cavalon Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:			Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)

Unterschrift:	Initialen:	Protokollierte Fahrwerkstunden:
Datum:		

Der technische Inhalt dieses Dokuments sollte von der nationalen Luftfahrtbehörde, falls notwendig, genehmigt werden.

Wartungsfreigabe: Die oben dokumentierten Arbeiten (alle Seiten) wurden zu meiner Zufriedenheit ausgefüllt und in dieser Hinsicht wird das Flugzeug als flugbereit betrachtet.	Kommentare:	
Unterschrift:		Initialen:
Datum:		
Inspektor und Lizenznummer (falls notwendig):		Datum: